**Der Klassenkaufladen**

|  |  |
| --- | --- |
| Thema | Einkaufen mit kleinen Geldbeträgen |
| Klasse | 1.-2. |
| Zeitbedarf | ca. 6 Wochen lang täglich 10-15 min. |
| Ziele | -zwischen Anzahl und Wert von Münzen unterscheiden-üben von Rechnen mit Geldbeträgen, indem handlungsorientiertmit Geld gearbeitet wird |

*Die Einrichtung eines Klassenladens bietet für die Kinder eine motivierende und spannende Möglichkeit eigene Geldbeträge zu verwalten, auszugeben, Geld zu wechseln und Rückgeld zu überprüfen. Hierbei kann der Unterschied zwischen Anzahl und Wert von Münzen erfahren und das Rechnen mit Geldbeträgen geübt werden.*

**Vorbereitung**

*Die Eltern Informieren*

An einem Elternabend oder via Elternbrief sollten die Eltern über die temporäre Einrichtung des Klassenladens informiert und darum gebeten werden, ihrem Kind ein Startguthaben von 20 Cent mitzugeben (vielleicht besteht auch die Möglichkeit den Klassenladen über die Klassenkasse zu finanzieren).

*Erste Waren einkaufen und Preise festlegen*

Als Waren bieten sich kleine, gesunde Snacks an, die in der Frühstückspause gegessen werden können (z.B. Kekse, Nüsse, Salzbrezel, Sultaninen, Bananenchips). Drei verschiedene Angebote sind ausreichend, jedoch sollte das Sortiment variieren. Für möglichst realistische Preise, sollte der Inhalt einer Packung gezählt und mit dem Einkaufspreis in Beziehung gesetzt werden

*Klassen-Laden Untensilien vorbereiten (*siehe M1)

* Schild Öffnungszeiten
* Schild „Klassen-Kaufladen“
* Aktuelle Preisliste erstellen
* Streichholzschachteln o. Ä. mit Namen der Kinder (zur Lagerung des Geldes)
* Behältnisse für die Waren
* Kasse mit Wechselgeld

**Die Arbeit mit dem Klassen- Laden**

Damit die Schülerinnen und Schüler nicht zu viele Snacks kaufen, wird pro Einkauf ein Höchstbetrag festgelegt, der ausgegeben werden darf (ca. 7 Cent).

Zu Beginn der Pause wird der Klassenladen auf einem Extratisch aufgebaut. Zunächst übernimmt die Lehrkraft die Arbeit der Verkäuferin/ des Verkäufers. Dabei gibt es viele Gelegenheiten etwas über die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Geld herauszufinden.

Die Kinder kommen tischgruppenweise zum Klassen-Kaufladen suchen ihre Geldschachtel und nennen ihren Einkaufswunsch. Zur Orientierung wird die ausgehängte Preisliste genutzt.

*Kinder zu Verkäuferinnen und Verkäufern ausbilden*

Einige Kinder äußern sicherlich den Wunsch als Verkäuferin/ Verkäufer arbeiten zu dürfen. Hierzu können einige Aufgaben zur Berechnung von Geldbeträgen bearbeitet und ein kleines „Praktikum“ im Klassenladen absolviert werden. Im Anschluss daran bekommt das jeweilige Kind eine Urkunde (M1) und kann als Verkäuferin/ Verkäufer im Klassenladen arbeiten.

*Weitere Ideen zur Arbeit mit dem Klassen-Kaufladen*

-Einkäufe und aktuelles Guthaben im Heft notieren lassen (Bsp.: Ich hatte 20 Cent. Ich habe 5 Cent ausgegeben. Es bleiben 15 Cent/ 20ct- 5ct= 15ct)

-die Lehrkraft bringt den Kassenbon vom Einkauf der neuen Ware mit. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern gibt ihr den entsprechenden Betrag aus der Kasse

-Einzelpreise für waren werden gemeinsam festgelegt

-zur Erleichterung für Ein- und Verkäufe werden Preistabellen erstellt

- Sachaufgaben zum Klassenladen (M2)